

Die **TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR SCHULEN**

umfassen folgende Bestandteile:

1. **Beschluss der Schulkonferenz und Einrichtung einer Projektgruppe¹**

- **Einbezug der Schulgemeinschaft** in das Programm durch Vorstellung und Abstimmung in den Schulgremien (Schüler*innenrat, Elternrat, Lehrer*innenkonferenz)
- **Beschluss der Schulkonferenz** zur Teilnahme mit der Perspektive, BNE für mindestens drei Jahre zu einem Schwerpunkt der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu machen. Das bedeutet: Berücksichtigung in Schule und Unterricht sowie im schulinternen Curriculum; regelmäßige Veranstaltungen wie z.B. Projekttag/-wochen, Ausflüge/ Exkursionen oder Ausstellungen sowie verschiedene Formen der künstlerischen Auseinandersetzung; bestehende Aktivitäten und Programme mit BNE-Bezug können einbezogen werden.
- **schriftliche Vereinbarung** zur Projektdurchführung zwischen Schule, CREATIV-Träger und der BSB
- **Bildung einer Projektgruppe** bestehend aus CREATIV-Koordinator*in, Klassenlehrer*innen, Schüler*innenvertretung und ggf. sonstigen Fachkräften (Sozialpädagog*innen, Teach First Fellows o.ä.)
- **Bereitstellung notwendiger Ressourcen (Teilnahmebeitrag / Sachmittel und Stundenentlastung)** (Anm.: Hier besteht noch Klärungsbedarf.)
- **Einbindung in weitere Nachhaltigkeits- und BNE-Programme** (z.B. Klimaschule, Umweltschule - Internationale Nachhaltigkeitsschule, Energie hoch vier, Faire Schule)

2. **Teilnahme an Kernveranstaltungen²**

- **Verbindliche Teilnahme an der Auftaktveranstaltung** (zum Schuljahresanfang)
- **Verbindliche Teilnahme an zwei weiteren Netzwerktreffen pro Schuljahr** zum Erfahrungsaustausch und zur weiteren Projektentwicklung
- **Optionale Teilnahme an einer Lehrer*innenfortbildung zu Klimagerechtigkeit und BNE** mit weiteren Lehrkräften der teilnehmenden Projektschulen

3. **Einbindung in den Unterricht mit der CREATIV-Lerngruppe²**

- **Durchführung eines Einführungsworkshops** mit der Infostelle Klimagerechtigkeit (ZMÖ/Nordkirche)
- Entwicklung von **Bausteinen für ein schulinternes BNE-Curriculum**
- **Durchführung eines Unterrichtsvorhabens und ggf. eines Projekttages / einer Projektwoche** zu Klimagerechtigkeit und BNE mit Schwerpunkt auf dem Partnerland und Deutschland/Hamburg

¹ Der Schulkonferenzbeschluss sollte spätestens zum Schuljahresende vor Beginn des Programms vorliegen. Im Falle von Einschränkungen/Verzögerungen von Beschlüssen von Schulgremien und -konferenzen aufgrund der COVID19-Pandemie kann vorerst auch mit einer Absichtserklärung am Projekt teilgenommen und der Schulkonferenzbeschluss nachgereicht werden.

² Im Falle von Einschränkungen aufgrund der COVID19-Pandemie können alle im Folgenden aufgeführten Workshops und Veranstaltungen auch in hybriden oder Online-Formaten durchgeführt werden

- **Kreative Umsetzung der Unterrichtsergebnisse** in Hinblick auf die Zusammenarbeit und Begegnung mit der Partnergruppe (z.B. Plakate, Texte, Objektinstallationen, Ausstellung, Videos, Podcast)
- **Nach Bedarf Durchführung eines peer-Workshops mit jugendlichen „Klimabotschafter*innen“ (Angebot vom Schüler*innenprojekt Schule.Klima.Wandel) zu Beteiligungsformaten sowie Planung und Umsetzung eigener Schüler*innen-Aktionen** (Anm.: Hier besteht noch Klärungsbedarf mit dem Koop.partner.)

4. Begegnungen mit der Partnergruppe³

- **Zweitägiger Vorbereitungsbesuch einer*eines Vertreter*in der Partnergruppe mit Einbindung in den Unterricht.** Die CREATIV-Lerngruppe wird an diesen Tagen von allen unterrichtlichen Verpflichtungen freigestellt. Die (private) Unterbringung des Gastes während des Vorbereitungsbesuchs übernimmt die Schule.
- **Einwöchige Begegnung mit der Partnergruppe:** Unterbringung und Verpflegung der Gäste (i.d.R. 9 Personen) erfolgt durch die Schule. Die CREATIV-Lerngruppe wird in dieser Zeit von allen unterrichtlichen Verpflichtungen freigestellt. Die Schule stellt eine geeignete Bühne und Technik für die (schul-) öffentliche Aufführung der Bühnenshow der Gäste bereit. Die CREATIV-Lerngruppe bearbeitet gemeinsam mit der Partnergruppe auf kreativ-künstlerische Weise und peer-to-peer das Thema „Klimagerechtigkeit“ mit Schwerpunkt auf Handlungsoptionen. Die Ergebnisse werden als Bühnenshow oder Aktion in der Schule oder im Stadtteil präsentiert.
- In beiden Begegnungsphasen können **neben der CREATIV-Lerngruppe weitere Klassen/Lerngruppen** einbezogen werden.

5. Umsetzung in öffentliche Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- **„Sichtbarmachung“ des Projektes in der Schule** unter Einbeziehung von Schüler*innen (Infotafel, Schulzeitung, Ausstellung o.ä.)
- **Berichterstattung auf der Schulwebsite** über Zwischenergebnisse, Begegnungen mit der Partnergruppe und Aktionen der Schüler*innen
- **Umsetzung weiterer (schul-) öffentlicher Aktionen der Schüler*innen bzw. der Schule zu Klimagerechtigkeit und BNE** (z.B. Aktivitäten im Stadtteil, Vorträge zum Thema Klimagerechtigkeit und BNE, Schulhofgestaltung) mit Unterstützung durch die CREATIV-Projektgruppe
- **Entwicklung und Durchführung von Beteiligungsangeboten für und von Schüler*innen** zur weiteren Integration von Klimagerechtigkeit und BNE in das Schulleben (z.B. Klima AG / Fridays for Future AG, SV-Arbeit zum Thema BNE, Garten AG, nachhaltiger Kiosk)

³ Im Falle von Einschränkungen aufgrund der COVID19-Pandemie kann die Begegnung auch mithilfe von Video-Tutorials, Live-Chats u. ä. als Hybrid-Veranstaltung bzw. Online-Angebot stattfinden

6. Auswertung und Dokumentation

- **Bearbeitung der Feedback-Bögen** für Schüler*innen und Lehrer*innen
- **Dokumentation der Projektaktivitäten** in einem Projektbericht
- **Auswertungsgespräch** gegen Ende des Schuljahres mit dem Projektträger, der BSB und den beteiligten pädagogischen Fachkräften sowie einem Schulleitungsmitglied zur weiteren Verankerung des Programms an der Schule (im Sinne von BNE / Whole School-Ansatz)

Das Programm **CREACTIV FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT** beinhaltet folgende **ANGEBOTE**:

1. Unterstützung bei der Organisation, Finanzierung und Einbindung des Projektes

- **Durchführung einer jährlichen Auftaktveranstaltung⁴** in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) / Aufgabengebiet Globales Lernen zur Einführung in Projektorganisation, Angebote und Zeitabläufe
- **Beratung zur Umsetzung und Einbindung des Programms in Unterricht und Schulleben**
- **Beratung und Unterstützung bei Finanzakquise**
- **Auswertungsgespräch** mit der Schulleitung, der BSB und dem CREATIV-Projektteam zum Schuljahresende
- **Beratung und Begleitung** zum Thema Globales Lernen/BNE sowie zur Schulentwicklung bzw. Schulprogrammarbeit **durch die Fachberater*innen des LI und der BSB**
- **Bereitstellung von Zeitplänen, Planungstools** (Checklisten), Vorlagen für Projekttag-/wochen sowie Tipps für Schüler*innenaktionen
- **Zusammenstellung von aktuellen Unterrichtsmaterialien, digitalen Lernangeboten** und Hintergrundinformationen für Lehrkräfte auf der Projektwebseite www.klimaretter.hamburg

2. Angebot von Fortbildungen und Netzwerktreffen¹

- **mindestens eine Fortbildung zum Thema Klimagerechtigkeit** pro Jahr in Kooperation mit dem LI und der Infostelle Klimagerechtigkeit (ZMÖ/Nordkirche), die offen ist für alle interessierten Lehrkräfte
- **zwei Netzwerktreffen der teilnehmenden Schulen** jährlich zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Projektweiterentwicklung

⁴ Im Falle von Einschränkungen aufgrund der **COVID19-Pandemie** können alle Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Beratungsangebote auch in hybriden oder Online-Formaten durchgeführt werden

- Hinweise auf weitere relevante Fortbildungen, Veranstaltungen und Termine zur BNE auf der **Webseite und im Newsletter**

3. Unterstützung bei der inhaltlichen und kreativen Bearbeitung¹

- **Angebot unterschiedlicher inhaltlicher und kreativer Workshop-Formate** für Schüler*innen
- **Vermittlung weiterer außerschulischer Workshops, Lernorte, Kulturschaffenden und Referent*innen**
- **jährliche Durchführung eines klassen- und schulübergreifenden Mitmachangebots zur Beteiligung weiterer (Netzwerk-)Schulen:** z.B. Wettbewerb, Fachvortrag oder Nachhaltigkeitsaktion
- **Beratung und Unterstützung der Schüler*innen** zur Umsetzung eigener Aktivitäten zu Klimagerechtigkeit und BNE
- **Bereitstellung von digitalen Materialien und Online-Formaten (z.B. kreative Video-Tutorials)**

4. Moderation der Begegnung zwischen den Schulen und Partnergruppen⁵

- **Briefing der Partnergruppen** über die teilnehmenden Schulen und Lerngruppen, über schulische Voraussetzungen, Interessen und Besonderheiten
- **Beratung der Partnergruppen** zur Entwicklung geeigneter Workshop-Formate und Methoden (Präsenz und Online)
- **Kontaktvermittlung und Terminkoordination** zwischen den Schulen und Partnergruppen
- **Bereitstellung von Informationsmaterialien** über die Partnergruppe und beteiligten Jugendlichen
- **Übernahme von Organisation und Kosten für die An-/Abreise der Partnergruppe**, Tourbegleitung, Kranken- und Haftpflichtversicherung, Übersetzung, Transport vor Ort sowie Taschengeld
- **Unterstützung und Moderation bei Online-Begegnungen und digitalen Live-Chats**

5. Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- **Bereitstellung von Werbemitteln** (Plakate, Fotos, Flyer, Presseinfos)
- **Unterstützung bei der Organisation** von Aufführungen und Aktionen
- **Projektwebseite** mit aktuellen Informationen, Unterrichtsmaterialien und Terminhinweisen
- **Präsentation des Programms und der teilnehmenden Schulen sowie Dokumentation** der Aktivitäten auf der Webseite, in Social Media, auf Fachtagungen und in BNE-Netzwerken

⁵ Im Falle von Einschränkungen aufgrund der COVID19-Pandemie können die Begegnungen auch in hybriden oder Online-Formaten durchgeführt werden

- vierteljährlicher Projekt-**Newsletter**
- Bewerbung um **Auszeichnungen für das CREATIV-Netzwerk**
- begleitende **Pressearbeit**

6. **Integration des Programms in das UNESCO BNE-Programm „ESD for 2030“**

Das CREATIV-Programm ist ein von der Deutschen UNESCO Kommission (DUK) im Rahmen des Weltaktionsprogramms „ESD for 2030“ als vorbildlich ausgezeichnetes BNE-Netzwerk. In diesem Kontext werden die Aktivitäten der Hamburger Schulen bei bundesweiten Treffen und auf Online-Plattformen präsentiert.

Die Projektstelle sorgt dafür, dass alle Netzwerk-Schulen ggf. ein BNE-Logo der DUK für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen können.

Bei Interesse an einer Teilnahme nehmen Sie bitte bis Ende April Kontakt mit uns auf. Wir kommen gerne an Ihre Schule und stellen das Programm vor. Das Programm startet zum Schuljahr 2021/2022.

Kontakt

Sarah Höfling, Projektleitung CREATIV
Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH, CREATIV für Klimagerechtigkeit
Nernstweg 32, 22765 Hamburg
Mail: sarah.hoeffling@klimaretter.hamburg
Tel.: +49 (40) 399 000 33, mobil: 0171 4686956

Gerd Vetter, Fachreferent Globales Lernen
Landeskoordinator Bildung für nachhaltige Entwicklung
Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg
Mail: gerd.vetter@bsb.hamburg.de
Tel.: + 49 (40) 42863 20 52